

# Die kraft der **Balance**

## **Toploader** (E 31.2085)



ENZA ZADEN



Enza Zaden ist bereit für eine neue Generation Gurkensorten. Es sind kräftige, gleichmäßig wachsende, sehr ertragreiche Pflanzen, die nicht zum abstoßen von Früchten neigen. Die erste Sorte der neuen Generation ist **Toploader (E 31.2085)**, die für den Anbau mit Zusatzbelichtung und den Sommeranbau geeignet ist. Die Sorte zeichnet sich sowohl am Hohen Draht als auch im traditionellen Anbau durch hohe Erträge aus. Die Gurken sind qualitativ sehr hochwertig. Die Früchte haben das Format einer kleinen 4/5er Gurke und sind gerade und gut gefüllt. Auch Farbe und Haltbarkeit sind ausgezeichnet.



Die kraft der Balance

**Die kraft von Enza Zaden**



## Praxiserfahrungen mit Toploader

Sowohl im Anbau am Hohen Draht als auch im traditionellen Anbau wurde Toploader letztes Jahr umfassend getestet. In beiden Fällen fielen die mit der Sorte erzielten Ergebnisse positiv aus. Der Schlüssel zum Erfolg bei beiden Anbausystemen ist die Schnelligkeit. Eine hohe 24-Stunden-Temperatur in Kombination mit einem wachstumsfördernden, aktiven Klima sorgt für beste Ergebnisse. Im Anbau am Hohen Draht (Zusatzbelichtung oder Sommer) finden die Pflanzen leicht ihren Rhythmus. Die Wuchskraft in Kombination mit dem offenen Pflanzenwuchs ohne das abstoßen von Früchten sorgen für kontinuierlich hohe Erträge und die richtige Balance. Unter Zusatzbelichtung bleiben sowohl die Pflanzen als auch die Früchte schön dunkelgrün und neigen kaum zu Chlorose. Auch ist das Pflanzenwachstum und die Fruchtform gleichbleibend gut. Durch die intermediäre Mehltaresistenz bleibt der durch Mehltau verursachte Befallsdruck niedrig.

Im traditionellen Sommeranbau unterscheidet sich das Wachstum von Toploader deutlich von den heutigen Standardsorten. Während letztere bei heißem Wetter oft Probleme haben, kommt Toploader bei hohen Temperaturen erst richtig in Fahrt. Dadurch können beste Ergebnisse erzielt werden, wenn auf Schnelligkeit gesetzt wird. Dies ist für Betriebe, die mit WKKs ausgestattet sind, vorteilhaft. Denn während der Sommerperiode und mit Zusatzbelichtung haben viele Anbauer mit Wärmeüberschüssen zu kämpfen. Toploader nutzt diese Wärme und setzt sie in Ertrag und Qualität um.

Trotz der Wuchskraft bleibt die Kultur sehr offen. Die Seitentriebe wachsen gleichmäßig und sind durch einen schweren Fruchtbehang an dem Seitentrieb der ersten Ordnung gekennzeichnet. Auch der Fruchtansatz ist in dieser Periode sehr gut. Dadurch sind dichtere Pflanzabstände möglich. Eine Pflanzdichte von 1,7 bis 1,8 Pflanzen pro Meter liefert gute Resultate.

### Merkmale von Toploader

#### Stamm

- Gleichmäßiges Wachstum
- Kräftige Pflanze
- Sehr fruchtbar
- Fruchtgröße 350er oder 400er Gurken
- Schöne, gerade, volle Gurke
- Ausgezeichnete Fruchtfarbe

#### Ranke

- Selektives Fruchtwachstum
- Keine bis minimale Abortion
- Offene Kultur
- Uniforme Qualität
- Kleine 4/5er Gurken
- Sehr hoher Ertrag
- Ausgezeichnete Fruchtfarbe



## Anbau

Der Start mit einer schnell angezogenen Pflanze ist ideal. Auch nach dem Pflanzen können Sie schnell für Tempo sorgen. Nachts sollte die Temperatur nicht unter 19,5 Grad sinken. Bei Sonne sollte die Temperatur mindestens 21 Grad betragen. Bauen Sie die Temperatur und Feuchtigkeit im Tagesverlauf schnell auf. Toploader wächst schneller bei 26 Grad und 80 Prozent Luftfeuchtigkeit als bei 25 Grad und 70 Prozent Luftfeuchtigkeit. Vermeiden Sie ein absinken der Luftfeuchtigkeit. Sinkt die Luftfeuchte wurde zu stark gelüftet. Sorgen Sie neben diesen Temperaturen für eine Mindestklimatisierung. Nur unter echten Sommerbedingungen darf man die Heizung abstellen. Setzen Sie die Heizung stets am Ende des Nachmittags und am Abend ein. Hierdurch werden pflanzliche Aktivität und Wachstum stimuliert. Durch Beschleunigung der Anbaugeschwindigkeit wird Selektivität in der Abblüte erreicht und es können schön geformte Gurken geerntet werden.

Sorgen Sie darüber hinaus in der Matte für einen ausreichend hohen EC-Wert. Werte zwischen 3 und 3,5 sind für eine kräftige Sorte wie Toploader genau richtig. So wird einem zu hohen Wurzelndruck vorgebeugt. Achten Sie darauf, dass die Pflanzen bei höheren 24-Stunden-Temperaturen mehr Wasser benötigen, weshalb am Nachmittag und Abend länger getropft werden muss. Sorgen Sie insbesondere in dieser Periode für eine ausreichende Düngung. Lediglich zwischen 12 und 15 Uhr oder während einer Hitzeperiode kann der EC-Wert etwas reduziert werden. Das Anbausystem kann bis Kulturende beibehalten bleiben, weil sich das Verhalten der Pflanze an den Seitentrieben nicht wesentlich vom Stamm unterscheidet. Im Anbau am Hohen Draht wird mit einem Fruchtansatz von höchstens 2 Früchten auf 3 Blattachsen begonnen. Das weitere ausdünnen erfolgt je nach Pflanzdichte. Bei einer Bestandesdichte über 2,5 Köpfen pro Meter ist eine systematische Ausdünnung (wechselweise) die beste Option. Bei 2,5 oder weniger Köpfen pro m<sup>2</sup> wird mit zwei Früchten innen und einer Frucht außen für eine gute Pflanzenbelastung gesorgt. Durch das ausdünnen in Kombination mit einem beschleunigten Anbau werden Wochen mit über 12 Gurken pro Quadratmeter verhindert und es können junge, schnellwüchsige Früchte geerntet werden. Die Wuchskraft in Kombination mit dem nicht abstoßen von Früchten sorgen bei der Pflanze für die richtige Balance. Die Pflanze beginnt sich „aufzubauen“. Doch aufgepasst: Die Kopfdicke der Pflanze entscheidet darüber, ob die 24-Stunden-Temperatur zu hoch oder zu niedrig ist.



## Anzucht

Toploader keimt sehr uniform und kontinuierlich. Die Pflanze wächst breit und stark und dreht sich von Natur aus zur Schnur. Wichtig ist die Beeinflussung der Wuchsgeschwindigkeit. Die 24-Stunden-Temperatur kann 1 Grad höher liegen als bei den Standardsorten. Hierdurch wird für Selektivität mit ausreichender Streckung gesorgt. Eine träge Pflanze entwickelt am Stamm zu viele Blüten, wodurch die Fruchtlänge zu kurz ausfallen kann. Die Pflanzenfarbe ist relativ dunkel.

## Pflanzperiode

Bei einem Einsatz von Zusatzbelichtung kann Toploader früh ausgesät und ganzjährig angebaut werden. Im Herbst ist eine zusätzliche Belichtung erforderlich. Für eine Ernte im Sommer (Hoher Draht und traditionell) ist die beste Aussaatzeit zwischen März und Mitte Juni. Für Pflanzungen ab Mitte Juli und August ohne Zusatz Belichtung ist die Sorte weniger geeignet.





ENZA ZADEN



Kontaktieren Sie Ihren Vertreter Enza Zaden

Enza Zaden Deutschland GmbH & Co. KG | An der Schifferstadter Straße | 67125 Dannstadt-Schauernheim  
Tel. 06231 94 11 20 | Fax 06231 94 11 22 | [info@enzazaden.de](mailto:info@enzazaden.de) | [www.enzazaden.de](http://www.enzazaden.de)

Beschreibungen, Empfehlungen und Abbildungen in Broschüren und Falblättern müssen möglichst genau den Prüfungen und Praxiserfahrungen entsprechen. Diese Informationen dienen der Unterstützung von Erwerbsgärtnern und Benutzern, wobei unterschiedliche örtliche Bedingungen zu berücksichtigen sind. Enza Zaden übernimmt keinerlei Haftung für abweichende Ergebnisse an Produkten, die aufgrund ungenauer Informationen entstanden sind. Der Käufer hat selbst zu entscheiden, ob die Artikel für den vorgesehenen Anbau und für die örtlichen Bedingungen geeignet sind. Aktuelle Auskünfte über Resistenzen sind auf der Website [www.enzazaden.de](http://www.enzazaden.de) abrufbar.